



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An  
Edeltraut Schundau  
Mitglied des Rates  
Gierather Wiese 6

51469 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik  
- Umweltschutz -  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz

Auskunft erteilt:  
Frau Bierganns  
Tel.: 02202/14-1242  
Fax.: 02202/14-70 1242  
E-Mail.: d.bierganns@stadt-gl.de

Termine bitte nach Vereinbarung

Mein Zeichen  
7-36-364 201 / Bi

22. Juli 2019

**Ihre Anfrage zur Geruchsbelästigung durch Saint-Globain Isover G + H AG in der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 09.07.2019**

Sehr geehrte Frau Schundau,

in der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 09.07.2019 stellten Sie folgende Anfrage:

Auszug aus der Niederschrift:

Frau Schundau: Anfrage zur Geruchsbelästigung durch Saint-Gobain Isover G+H AG

Frau Schundau führt an, sie habe in letzter Zeit bemerken müssen, dass die Saint-Gobain Isover G+H AG nicht so ganz sauber und rein arbeite, wie sie es könnte. Es gäbe mittlerweile in verschiedenen Stadtteilen Geruchsbelästigungen, die in letzter Zeit etwas stärker geworden seien. Sie wolle wissen, ob dies abzustellen sei, zum anderen welche Gase dort austreten und wie gesundheitsschädlich diese sind.

Die betreffende Anlage fällt gemäß der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU NRW) in den Aufgabenbereich der Bezirksregierung Köln. Vor diesem Hintergrund habe ich Ihre Anfrage mit der Bitte um Beantwortung an die zuständige Behörde weitergeleitet

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Bierganns

Ø 1-14



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An die  
Bezirksregierung Köln  
Dez 53 Immissionsschutz  
-einschl. anlagenbezogener Umweltschutz-

50606 Köln

Fachbereich Umwelt und Technik  
- Umweltschutz -  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz

Auskunft erteilt:  
Frau Bierganns  
Tel.: 02202/14-1242  
Fax.: 02202/14-70 1242  
E-Mail.: d.bierganns@stadt-gl.de

Termine bitte nach Vereinbarung

Mein Zeichen  
7-36-364 201 / Bi

22. Juli 2019

### Anfrage zur Geruchsbelästigung durch Saint-Globain Isover G + H AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 09.07.2019 wurde folgende Anfrage an die Verwaltung gerichtet:

Auszug aus der Niederschrift:

#### Frau Schundau: Anfrage zur Geruchsbelästigung durch Saint-Gobain Isover G+H AG

Frau Schundau führt an, sie habe in letzter Zeit bemerken müssen, dass die Saint-Gobain Isover G+H AG nicht so ganz sauber und rein arbeite, wie sie es könnte. Es gäbe mittlerweile in verschiedenen Stadtteilen Geruchsbelästigungen, die in letzter Zeit etwas stärker geworden seien. Sie wolle wissen, ob dies abzustellen sei, zum anderen welche Gase dort austreten und wie gesundheitsschädlich diese sind.

Die betreffende Anlage fällt gemäß der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU NRW) in Ihren Aufgabenbereich. Aus diesem Grund wende ich mich mit der Bitte an Sie, Frau Schundau die gestellten Fragen zu beantworten und mir eine Kopie des Antwortschreibens zukommen zu lassen. Die Adresse lautet:

Frau Edeltraut Schundau  
Gierather Wiese 6  
51469 Bergisch Gladbach

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich im Voraus bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Kremer

www.bergischgladbach.de  
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Abweichende Öffnungszeiten  
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Köln  
Bankleitzahl 370 502 99  
Konto 312 000 015  
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15  
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach  
Bankleitzahl 370 626 00  
Konto 3 702 425 017  
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17  
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

22/7/19  
Y 22/07

Kf. 23.07.

Stadt Bergisch Gladbach  
07. Aug. 2019  
Eingang

Bezirksregierung Köln



Zu TOP Ö 29 der Sitzung des Rates am 09.07.2019

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadt Bergisch Gladbach  
Fachbereich Umwelt und Technik  
- Umweltschutz -  
z. H. Frau Bierganns

51439 Bergisch Gladbach

FB 7 - Umwelt und Technik FB 7-36 Umweltschutz Eingang	
07. Aug. 2019	
zuständig:	<i>FB</i> <i>F18</i>
Kopie:	
z.d.A.	

Datum: 31. Juli 2019  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
53.3.1-0615755-sz

Auskunft erteilt:  
Eric Schulz

eric.schulz@bezreg-  
koeln.nrw.de  
Zimmer: R3147  
Telefon: (0221) 147 - 4021  
Fax: (0221) 147 - 4168

Robert-Schuman-Str. 51,  
52066 Aachen

DB bis Aachen Hbf,  
Bus Ri. Burtscheid bis Siegel

Telefonische Sprechzeiten:  
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:  
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr  
(weitere Termine nach Verein-  
barung)

Landeshauptkasse NRW:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN:  
DE59 3005 0000 0001 6835 15  
BIC: WELADEDXXX  
Zahlungssavise bitte an zent-  
ralebuchungsstelle@  
brk.nrw.de

### Anfrage zur Geruchbelastung durch Saint-Gobain Isover G+H AG, Jakobstraße 10 in 51465 Bergisch Gladbach

Ihr Schreiben vom 22.07.2019

Sehr geehrter Frau Bierganns,

auf Ihre Anfrage vom 22.07.2019 und die darin aufgeführten folgenden Fragen

1. Wie stellt sich die aktuelle Situation hinsichtlich der Geruchssituation/-belästigung am Betriebsstandort der Firma Saint-Gobain Isover G+H AG dar?
2. Können die von ihnen wahrgenommen Geruchsbelästigungen abgestellt werden?
3. Welche Gase treten aus dem Kamin der Firma Saint-Gobain Isover G+H AG aus?
4. Wie gesundheitsschädlich sind diese Schadstoffe?

möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

zu 1.

Am 21.06.2019 wurde die Firma von mir das letzte Mal besucht. Dabei habe ich keine Geruchsbelästigungen auf dem Betriebsgelände und im Umfeld der o. g. Firma wahrgenommen. Aktuell liegen mir als zuständiger Überwachungsbehörde auch keine Geruchsbeschwerden vor. Entsprechende Beschwerden liegen weder dem Umweltamt des Rheinisch Bergischen Kreises noch der Ordnungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach vor.

zu 2.

Hauptsitz:  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 147 - 0  
Fax: (0221) 147 - 3185  
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de  
www.bezreg-koeln.nrw.de



Datum: 31. Juli 2019

Seite 2 von 2

Geruchsbelästigung im Umfeld der o. g. Firma, welche auch dieser eindeutig zuzuordnen sind, liegen mir wie unter 1. bereits erwähnt aktuell nicht vor. Ich werde Ihre Anfrage jedoch zum Anlass nehmen und zukünftig verstärkt auf die Geruchssituation im Umfeld der Anlage achten.

zu 3.

Das Abgas der Produktion wird über die vorhandene Abgasreinigung und anschließend über den Kamin ins Freie geführt. Wiederkehrend alle drei Jahre werden die Parameter Gesamtstaub, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, Fluor- und Chlorwasserstoff, sowie Kohlenmonoxid gemessen.

zu 4.

Inwieweit die Schadstoffe nachteilige Auswirkungen auf die im § 1 BImSchG genannten Schutzgüter haben, wurde bereits im Rahmen der jeweiligen Genehmigungsverfahren nach den §§ 4 und 16 BImSchG zum o. g. Betriebsstandort geprüft und bewertet. Als Ergebnis wurden die entsprechenden Nebenbestimmungen zur wiederkehrenden Emissionsmesspflicht in dem jeweiligen Genehmigungsbescheid aufgeführt. Die letzten Emissionsmessungen fanden am 06.09. und 07.09.2016 sowie am 18.01. und 19.01.2018 statt. Die nächsten wiederkehrenden Emissionsmessungen finden im September 2019 statt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen telefonisch ab dem 26.08.2019 gern zur Verfügung. Mit gleichem Schreiben habe ich Frau Schundau informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schutz'.

( Schutz )